

macht wird, b) alle Brücken, Stege, Einbauten und Uferbefestigungen vollständig vom Eise zu befreien und c) in allen Flußstrecken, wo erfahrungsgemäß das Eis schwer zum Aufbruch kommt und leicht Schiffe entziehen, sogenannte Kräfte nach Länge und Breite aufzuweisen. 2. In Vermeidung gleicher Strafe sind die unter 1 bemerkten Eörungen offen zu halten, die Weidwerke aber auch noch durch Querschläge in Entfernungen von 15 bis 20 Metern aufzuweisen und alle quer über die Flüsse gehenden Eisbahnen bei Fahren u. s. w. aufzuweisen. 3. Alle oberen vorhandenen Wehraufschläge sind zu Vermeidung von 60 Mark Strafe sofort zu beseitigen. 4. Bei eintretenden Unglücksfällen, bei entweichenden Eisschüben, denen übrigens durch die Vorkehrungen unter 1 und 2 möglichst vorgebeugt wird, ist durch vereintes Zusammenwirken der betreffenden Privaten und Gemeinden schleunige Hilfe zu schaffen und insbesondere darauf hinzuwirken, daß die Ursachen der Gefahr so schnell als möglich entfernt werden. 5. Den in einzelnen Fällen etwa sonst noch erfolgenden speziellen Anordnungen der Wasserbaubeamten ist von jedermann unweigerlich Folge zu geben.

Glauchau, den 26. Januar 1889.
Königliche Amtshauptmannschaft.
 M.

Die Hauptgewinne der Königlich Sächsischen Landes-Lotterie von 1832 bis Ende 1888.

Unter diesem Titel ist vor kurzem im Verlage von H. Haas in Jittau (Bahl'sche Buchhandlung) — ein für größere Kreise des Publikums, namentlich aber für alle Lotteriespieler äußerst interessantes Werk erschienen, welches als eine ebenso zeitgemäße wie empfehlenswerte Arbeit bezeichnet werden kann. Der Verfasser hat sich darin die Aufgabe gestellt, die gesamten Ziehungsergebnisse der Königl. Sächsischen Landes-Lotterie, nach den Regeln der Statistik tabellarisch geordnet, zur Anschauung zu bringen, um den Spielern Gelegenheit zu

geben, sich auf Grund der betr. Zusammenstellungen, in welchen sämtliche seit Einrichtung der Lotterie überhaupt gezogenen Hauptgewinne von mehr als 3000 Mark unter gleichzeitiger Angabe der betr. Ziehungsjahre aufgenommen worden sind, ein Urteil darüber zu bilden, inwieweit außer dem Zufall etwa noch anderen Faktoren ein Einfluß auf die Erzielung eines Hauptgewinnes zukommt. Erfahrungsgemäß pflegen die Befürworter von Lotterien in letzterer Beziehung nicht ganz frei von Aberglauben bezügl. Vereinigenommenheit zu sein; zahlreiche Spieler geben Lotterienummern von bestimmten Zahlen-Gruppierungen als glückbringend den Vorzug; andere wünschen gern zu wissen, ob die von ihnen geliebten Lose schon früher einmal mit einem größeren Gewinne gezogen worden sind, und wieder andere interessieren sich für die Gewinnergebnisse innerhalb einer größeren Anzahl von Nummern u. s. w. u. s. w. Es lassen sich nun nicht nur alle derartigen Fragen auf Grund des erwähnten Werkes in zufriedenstellender Weise beantworten, sondern es sind vom Verfasser auch zahlenmäßige Beweise dafür erbracht, daß auch die Ergebnisse der Lotterienziehungen unter dem Einfluß statistischer Gesetze stehen, welche es den Spielern ermöglichen, bei Auswahl ihrer Lotterienummern nach einem bestimmten Plane zu verfahren. Die auf Grund der Ziehungsergebnisse sämtlicher den Zeitraum von 57 Jahren umfassenden Lotterien gefundenen Sätze lauten dahin, daß sich erstens die Anzahl der Gewinne im Laufe mehrerer Ziehungen völlig gleichmäßig auf unter sich gleiche Nummergruppen verteilt; daß zweitens in diejenigen Nummergruppen, welche in einzelnen Ziehungen hinter dem Durchschnitt der Gewinnanzahl zurückbleiben, in den nächsten Ziehungen verhältnismäßig desto mehr Gewinne fallen, so daß das Gleichgewicht zwischen den Gewinnresultaten der verschiedenen Gruppen immer annähernd erhalten bleibt; und daß drittens für diejenigen Lotterienummern der einzelnen Gruppen, welche noch niemals mit einem größeren Gewinne

gezogen waren, eine bedeutend größere Wahrscheinlichkeit besteht, mit einem solchen Gewinne herauszukommen, als für die anderen Nummern. Es werden diese Sätze gewiß allgemein überraschend, aber Zahlen beweisen bekanntlich und mit Rücksicht hierauf muß anerkannt werden, daß der Verfasser in vorerwähnter, mit größter Sorgfalt ausgearbeiteten Zusammenstellungen vollständige Beweise für seine Angaben erbracht hat. Auch in sonstiger Beziehung ist der Inhalt des Werkes ein sehr interessanter, und wir können dem Verfasser daher nur bestimmen, wenn er die Erwartung ausdrückt, daß sich dasselbe in allen Kreisen des Publikums, namentlich aber bei sämtlichen Lotteriespielern Freunde erwerben wird. Zu beziehen ist das Werk durch jede Buchhandlung zum Preise von 1 Mark.

Die wöchentlich erscheinenden Telegraphischen Reichs-Verichte, welche besonders von Fleischern, Wurstfabrikanten und Viehhändlern gelesen werden, sollen fortan eine neue Rubrik „**Fleisch-Verkäufe**“ enthalten. Von Landwirten und sonstigen Interessenten werden unter dieser Rubrik ausführliche Angaben über Fleisch-Verkäufe gratis von der Expedition des Blattes, **Berlin SW., Kommandantenstraße 12**, bis zum Mittwoch Abend jeder Woche entgegengenommen.

Familiennachrichten.

Verlobt: Fräulein Anna Krippendorff in Dresden mit Herrn Realgymnasial-Oberlehrer Dr. phil. Johannes Weidert in Jittau.
 Gestorben: Frau Minna Hermine Boboiska verm. Dietrich geb. Zimmermann in St. Afra. — Hr. Ingenieur Erich Schaufuß in Wilkes Barre in Amerika. — Hr. S. sächs. Kommissionsrat Johann Friedrich Bornemann in Dresden. — Hr. Marie Jiridel in Forsten. — Hr. Kaufmann Christian Friedrich Erdger in Leipzig.

Das Herren- und Knaben-Garderoben-Magazin, sowie Maßbestellungs-Geschäft

A. M. Arnhold, Lichtenstein, Topfmarkt,

offert zu nächstehenden billigen Preisen:

- Herren-Frühjahrs-Heberzieher, in den modernsten Farben, von 15 M. an,
- „ **Schuh-Röcke**, elegante Machart, von 15 M. an,
- „ **Anzüge**, rein wollen, hochfeiner Rock, von 26 M. an,
- „ in Stoff, elegante Jacketts, von 16 M. an,
- Burschen-Anzüge**, hochlegant, von reinwollenem Stoff, von 12 M. an,
- „ halbwooll. Stoff, von 7,50 M. an,
- „ **Jacketts**, in allen Größen und Farben, von 3,50 M. an.

- Herren-Stoffwesten, von 2 M. an,
- „ **Dosen** von Buckskin, von 4 M. an,
- „ **Dosen** in hochfeiner Qualität von 12—18 M., hochfein — 24 M.
- „ **Toppfen**, grau mit grünem Besatz, 7 M.
- Gut Hamburger Lederhosen**, 3,50, 5 und 7 M.
- Arbeitsachen, Jacketts** mit Futter, **Dosen, Westen** sehr billig.

Knaben-Anzüge, 300 Stück stets am Lager, elegante Muster, hochfeines Nachwerk.

Konfirmanden-Anzüge,

halte von jetzt ab in größter Auswahl und allen Größen am Lager.
Grosses Stofflager zur Anfertigung nach Maß.

Schnelllöslicher Puder-Cacao

der Kgl. Preuss. & Kais. Oesterr. Hof-Chocol.-Fabr.:
Gebr. Stollwerck, Köln.

Derselbe ist nach einem in den meisten Ländern patentirten Verfahren aus edlen Cacaosorten hergestellt und gibt durch einfachen Aufguss von kochendem Wasser oder siedender Milch ein gebundenes, hygienisches, leicht verdauliches und nahrhaftes Getränk.
 Der Stollwerck'sche schnelllösliche Cacao ist verbürgt rein und frei von chemischen Zusätzen, welche bei dem sogenannten holländischen Verfahren (Bearbeitung mit Soda und Pottasche) die Löslichkeit bewirken.
 Zu haben in Biscchen von 500, 250 und 125 Gramm allerorts in den besseren Conditoreien, Kolonial- u. Delicatessen-Geschäften, sowie in den Apotheken.

Vor laienhaften Nachahmungen wird gewarnt.
Wie kommen Sie zu solchem Haarwuchs???
 Herrlicher Locken üppige Fülle — Zieret den Mann, entzückt bei der Frau.
 Leset bedächtlich — und ist's Euer Wille — Habt ihr die Zierde — drum merkt genau!



Phönix-Pomade
 für Haar- und Bartwuchs

von Professor H. E. Schneidewitz, M. T. A. M., nach wissenschaftlich. Erfahrungen u. Beobachtungen aus besten Präparaten hergestellt, durch viele Ausstellungen des In- u. Auslandes anerkannt, fördert unter Garantie bei Damen u. Herren, ob alt od. jung, in kurzer Zeit einen üppigen, schönen Haarwuchs u. schützt vor Schuppenbildung, Ausdünnen u. Spalten der Haare, frühzeitigen Ergrauen, wie auch vor Kahlköpfigkeit etc. Wer sich die natürliche Zierde eines schönen Haars bis in das späteste Alter erhalten will, gebrauche allein die Phönix-Pomade, welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet. Postversandt gegen vorherige Einsendung des Betrages od. Nachnahme nach der ganzen Welt. — Preis pro Biscchen Nr. 1. — und Nr. 2. — — Wiederverkäufer werden gesucht.
Gebr. Hoppe, Berlin SW.
 Schutzmärke, **Charlotten-Str. 22 n.**, nahe der Leipziger Straße. Schutzmärke.
 Medizinisch-chemisches Laboratorium und Drogenhandlung.



Zu haben in Lichtenstein bei G. Franke, Kräutergewölbe, am Markt u. Joseph Höpfer, Angergasse-11

Zurückgekehrt vom Grabe unsres selig entschlafenen guten Vaters fühlen wir uns gedrungen, für die allseitigen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns in so reichem Masse zuteil geworden, allen den herzlichsten Dank darzubringen.
 Gott möge Ihnen ein reicher Vergelter sein.
 Breslau, Dresden, Kipsdorf, Lichtenstein, den 30. Jan. 1889.
 Die tieftrauernde Familie **Müller.**

Rechnungsformulare

empfehlen die Expedition des Tageblattes.

Redaktion, Druck und Verlag von Carl Matthes in Lichtenstein.

Ein Banareal

von 2 Scheffel, 1 □Mth. oberhalb des Bahnhofs ist zu verkaufen. Näheres durch **Franz Flachowsky.**

Frischen Schellfisch,

beste Qualität, à Pfd. 20 Pf., empfiehlt **Emil Meyer, Chemnitzstr. 238.**

Weißer Speisekartoffeln

(selbstgebaut) von bekannter Güte empfiehlt **J. G. Dörfeldt's Wwe.**

Ichthylol-Seife

v. Bergmann & Co., Frankf. a. M., Berlin wirksamstes Mittel gegen Nerven-, rheumatische und gichtische Leiden, Podagra, sowie gegen Flechten, Hautausschläge etc. Vorzüglich à Stück 60 Pf. bei Apotheker **E. Wahn.**

Ein Stamm Felschhühner

und ein Stamm Italiener, gesperbert, sind zu verkaufen.
J. Kolbig, Müßen.

Eine Parterwohnung

mit 2 Stuben und Zubehör bis 1. März zu beziehen. **Kirchplatz Nr. 150.**

Vorbereitungsanstalt

für die **Postgehülfen-Prüfung in Kiel.**

Junge Leute v. 15 Jahr. an werd. f. obige Prüfung sicher vorbereitet. Ich verpflichte mich, falls d. Ziel nicht erreicht wird, d. vollen Pensions- u. Unterrichtspreis zurückzuzahlen. Bisher hab. 294 meiner Schüler d. Prüf. bestand., Augenbl. sind 254 Schüler hier, d. v. 19 Lehrern unterrichtet werden.
 Anmeldungen z. 26. April nimmt entgegen

J. H. F. Tiedemann, Vorsteher, Kiel, Ringstraße 55.

Restaurant Bergschlößchen.

Heute Mittwoch **Schlachtfest.** **Ergebnis Ernst Hauschild.**

Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn braver Eltern, welcher nächste Eltern die Schule verläßt, wird für ein größeres Colonialwaren- und Destillations-Geschäft gesucht.
 Näheres in der Exped. des Tageblattes.

Einen Arbeiter

auf Köffelstuhl sucht **Ernst Uhlig, Callenberg, Gartensteinerstr.**

Ein geübter Strumpfwirker-Spuler

wird sofort bei gutem Lohn gesucht **Kirchgasse 127.**

Ein Mädchen

von 10—13 Jahren bei gutem Wochenlohn sucht **G. Loebig, Kirchgasse 141.**

Ein Mädchen

zum Legen u. Packen von Waren wird gesucht. Von wem? sagt die Exped. des Tageblattes.

Ein eigenwilliger Arbeiter

auf Maschine kann sofort Arbeit erhalten bei **Max Lindner, Rösdorf.**

Wir suchen!

unter sehr günstigen Bedingungen tüchtige Agenten an jedem auch dem kleinsten Orte. Adresse: General-Direktion der sächsischen Vieh-Versicherungsbank in Dresden.

Glauchauerstraße rechts. Armut schändet nicht!

Seid...
 Nr...
 Dieses...
 bei...
 Am...
 auch...
 Eindruck...
 mich...
 eine...
 rastlos...
 Hintergr...
 zusammen...
 den...
 Einladun...
 schon...
 Stettmil...
 Der...
 meine...
 den...
 Der...
 nämlich...
 nis...
 feine...
 feil...
 mit...
 Hof...
 erzählte...
 folgen...
 sinniger...
 die...
 auch...
 nicht...
 den...
 klein...